

Abstimmung bei Lehrerkonferenzen, Stimmenthaltung

Beitrag von „Morse“ vom 30. Oktober 2018 16:12

[Zitat von Krabappel](#)

"Ungültig wählen" i.S.v. einer Enthaltung kann man dort aber auch.

Was bedeutet das eigentlich rechnerisch? Verzeiht mein Aufdemschlauchstehen. Zählt der Anteil der gültigen Stimmen oder der abgegebenen? Also wenn 99 von 100 ungültig wählen und einer die CDU, hat die CDU dann 100 % weil alle Stimmen oder nur 1%?

Genau!

Das meinte ich mit 'so wird aus Enthaltung eine Zustimmung', bzw. eben auch aus ungültigen Stimmen.

Es gibt ja z.B. den Spruch "wer nicht wählt, wählt rechts" - der diejenigen, die nicht wählen, aber wenn, nicht rechts wählen würden, mobilisieren soll. Dieser Spruch unterstellt, dass alle, die rechts wählen würden, wenn sie es täten, dies tatsächlich auch tun - also wählen gehen - im Gegensatz zu denen, die nicht-rechts wählen würden, wenn sie es denn täten - die z.B. Sonntags faul im Bett liegen bleiben anstatt im Regen zur Wahlurne zu gehen.

Eins ist sicher: die (gültige) Wahlbeteiligung spielt keine Rolle - siehe Dein lustiges Beispiel oben.

Ich persönlich beurteile das schon als Mangel an Demokratie, aber es gibt sicherlich auch gute Argumente dagegen.